

FPV

Freie
Pädagogische
Vereinigung
des
Kantons
Bern

Friedrich Eymann
Bahnbrecher der
anthroposophischen
Pädagogik in der Staatsschule

Vortrag von Niklaus Schär

Freitag, 2. Mai 2025
um 19.30 Uhr

im Kongresszentrum Kreuz
Zeughausgasse 41, 3011 Bern

Kollekte

Veranstaltung im Rahmen von:

Rätsel Mensch

Impulse von Rudolf Steiner im 100. Todesjahr
Februar bis Juni 2025



www.fpv.ch

Friedrich Eymann (1887-1954) war Theologe, Philosoph, Anthroposoph und Pädagoge. Er hat für die Schullandschaft des Kantons Bern entscheidende Impulse gesetzt. In der Substanz ging es Eymann darum, dass PädagogInnen eine innere Haltung entwickeln, welche sich an der individuellen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen orientiert. Der Unterricht soll den jungen Menschen umfassend ansprechen und ganz im Sinne Pestalozzis «mehr kraftbildend als wissensbereichernd sein». Wir haben heute neue Herausforderungen – Eymanns Grundanliegen ist hochaktuell geblieben.

***Niklaus Schär** (*1958) ist in ländlicher Umgebung im Emmental aufgewachsen. Seit über 30 Jahren ist er unternehmerisch tätig (Textilbranche, Projektentwicklungen im Immobiliensektor, Wirtschafts- und Sozialgestaltung). Er trägt Mitverantwortung und Mandate in mehreren Genossenschaften und Verwaltungsräten und ist Stiftungsrats-Mitglied der CoOpera Sammelstiftung. Er ist aktiv interessiert für gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge und die Grundlagen der Kultur-Gestaltung in Vergangenheit und Gegenwart mit Bezug zur Anthroposophie. Er hat 3 Kinder und wohnt heute in Langenthal.*

Übrigens:

Vom 5. - 10. Okt. 2025 findet in Trubschachen die 80. Studien- und Übungswoche zum pädagogischen Impuls Rudolf Steiners statt. Informationen gibt's unter

www.fpv.ch